



1997: Jahresabschluss

Wiederum starkes Umsatz- und Gewinn-Wachstum

Neue Konzernstruktur — Wachstum dank neuen Geschäftsfeldern und Auslandexpansion

Die Belimo-Gruppe, Weltmarktführerin im Bereich der Klappenverstellung in Lüftungs- und Klimaanlageanlagen, hat ihren Umsatz und Gewinn 1997 erneut markant gesteigert. Der konsolidierte Umsatz stieg um 17.9 Prozent auf CHF 148 Mio., der Konzerngewinn um 42.8 Prozent auf CHF 15.3 Mio. Währungsbereinigt stieg der konsolidierte Umsatz um 10.3 Prozent. Das operative Ergebnis (EBIT) der Gruppe verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 40 Prozent auf CHF 25.2 Mio. Der Cash-flow betrug im Jahr 1997 CHF 21.7 Mio. Sämtliche Ländergesellschaften schlossen das Berichtsjahr mit positiven Resultaten ab. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Dividendenerhöhung um CHF 1 auf CHF 10 sowie eine Zusatz-Dividende von CHF 7 pro Aktie aus Anlass des 10-millionsten Antriebs.

Die Belimo-Gruppe setzte 1997 weltweit 12 Prozent mehr Klappenstellantriebe für Lüftungs- und Klimaanlageanlagen ab als im Vorjahr. Sie stärkte damit ihre Position als Weltmarktführerin. Im Sommer 1997 feierte Belimo die Produktion des 10-millionsten Antriebs.

USA mit wachsender Bedeutung

In Nordamerika wurde Belimo innerhalb von 10 Jahren klarer Marktführer. 1997 stieg der Umsatz (in Landeswährung) um 19 Prozent auf CHF 56 Mio. Um die Marktpräsenz in Nordamerika weiter zu verbessern, verlagerte Belimo einen Teil ihrer Produktion in die USA. Im November 1997 startete Belimo erfolgreich die Montage in Danbury, Connecticut, dem Belimo-Hauptquartier in den USA. Asien ist mit derzeit 5 Prozent des Umsatzes ein weiterer Wachstumsmarkt. Im Herbst 1997 gründete Belimo in Hong Kong ihre erste asiatische Tochtergesellschaft. Das Unternehmen verfügt damit über eine starke Basis zur raschen Erschliessung der dynamisch wachsenden Märkte Südostasiens. Auf längere Sicht erwartet Belimo hohe Wachstumsraten in China und den Tiger-Staaten. Im Hauptmarkt Europa hat Belimo im angestammten Geschäft eine Grösse erreicht, die weiteres Umsatzwachstum primär über das Marktwachstum ermöglichen. Der währungsbereinigte Umsatzzuwachs von 6.5 Prozent ist unter diesem Blickwinkel besonders erfreulich. Zu diesem positiven Ergebnis hat der steigende Motorisierungsgrad von Brandschutzklappen wesentlich beigetragen.

Erweiterte Aktivitäten: Ventilantriebe, Fensterlüftungen und Mischerantriebe

Belimo will neben ihrer Kernkompetenz — den elektrischen Klappenstellantrieben für die Betätigung von Klappen in Lüftungs- und Klimaanlageanlagen — ihren Geschäftsbereich in nah verwandte Gebiete ausdehnen. Deshalb wird sie künftig auch Ventilantriebe im Bereich Heizung, Lüftung und Klima anbieten. Zur Ergänzung ihrer Aktivitäten übernahm Belimo per Ende 1997 die in Bassins/VD domizilierte Lineg AG. Die 1994 gegründete Lineg entwickelt, produziert und vertreibt elektrische Antriebe für Wasserstellglieder, sogenannte Mischerantriebe. Diese werden im Bereich der Kalt- und Warmwasserregulierung von Heizungssystemen eingesetzt. Zudem wird Belimo im erfolgversprechenden Markt für Fensterlüftungen aktiv.

Im Berichtsjahr investierte Belimo CHF 7.7 Mio. (plus 20 Prozent) in Forschung und Entwicklung. Basierend auf ihren soliden Finanzen wird Belimo auch in den nächsten Jahren ihre Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten kontinuierlich ausbauen. Dadurch behält Belimo langfristig ihren Innovationsvorsprung und schafft zudem die Grundlage für ein gesundes Wachstum. Für die nächsten fünf Jahre rechnet Belimo mit einem Umsatzanstieg von jährlich rund 11 Prozent oder bei Stellantrieben für Luftklappen 8 Prozent und bei Stellantrieben für Ventile 25 Prozent. Bei den Fensterantrieben rechnet Belimo nach dem Start mit einer jährlichen Verdoppelung.

Neuorganisation bringt mehr Kundennähe

Belimo wird die Führung per Mitte dieses Jahres neu organisieren. Damit trägt das Unternehmen der zunehmenden Grösse der Belimo-Gruppe sowie den künftigen Wachstumsbestrebungen Rechnung. Mit der Einführung der neuen Struktur rückt Belimo noch näher an den Markt und entspricht somit den Anforderungen nach Flexibilität und optimaler Kundenorientierung. Die Konzernleitung besteht künftig aus den Geschäftseinheiten Europa, Amerika und Asien. Damit legt Belimo besonderes Gewicht auf den — momentan regional organisierten — Vertrieb. Die Konzern-Dienste Finanzen bilden die vierte Geschäftseinheit. Die Konzernführung wird sich aus der Leitung der vier neuen Geschäftseinheiten zusammensetzen.

Die Belimo-Gruppe ist weltweit in über 40 Ländern vertreten und beschäftigt gruppenweit rund 420 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 280 in der Schweiz.